

Europawoche war Gewinn

VERBINDUNG Mit Spanien wird Freundschaft angestrebt.

SINZING. In einem Bilanzgespräch mit Regina Fischer, der Vorsitzenden des Vereins Europäische Kontakte, lobte Bürgermeister Patrick Grossmann den Verein, die Helfer und vor allem die Gastfamilien für das Engagement bei der Europawoche (MZ berichtete). Die Gasteltern hätten auch die Grundlage geschaffen, das Ganze finanziell zu stemmen. Mitgeholfen habe dabei auch der Zuschuss der Bayerischen Staatskanzlei (auf Vermittlung von Bayerns Europaministerin Emilia Müller) in Höhe von 4000 Euro. Die Stimmung bei den Gästen und Einheimischen sei jedenfalls kaum zu übertreffen gewesen, sagte Grossmann. Mit dem Treffen sei auch in den Kontakt mit dem französischen Partner wieder frischer Wind gekommen. Mit Spanien und Rumänien strebe man allerdings zunächst keine Partnerschaft an, sagte der Bürgermeister. „Die Pflege der bestehenden Partnerschaften ist Herausforderung genug“. Die Pflege der bereits seit fünf Jahren währenden Freundschaft mit San Mateo sei Sache des Vereins. Kontakte mit Gyimesfelsölok sollen aufrecht erhalten bleiben, aber nicht zu regelmäßigen Treffen führen. Die vielen spanisch lernenden Schüler in der Gemeinde seien eine Basis zur Freundschaft, eine Partnerschaft sei nicht als Ziel formuliert, bestätigte Fischer. (ldw)